

Fahren, Rollen, Gleiten an der frischen Luft

Scooter und Waveboards des WheelUp!-Projekts bringen WvO-Schüler in Bewegung



Unter Anleitung lernten die WvO-Schüler, wie man sich auf einem Scooter oder einem Waveboard fortbewegt.

Foto: Lena Emejdi/WvO

DILLENBURG (Iem) – Eine schöne Ergänzung zum Fahrradfahren, als Fortbewegungsmittel auf Rädern, erlebten Schülerinnen und Schüler der Klasse 8F der Wilhelm-von-Oranien-Schule (WvO) Anfang September bei dem Projekt WHEELUP!. Das Projekt wird von der Agentur City Skate in Zusammenarbeit mit der AOK Hessen und der Zentralen Fortbildungseinrichtung für Sportlehrkräfte des Landes Hessen (ZFS) seit 2016 an Schulen

angeboten.

Fachreferent Steven Moser von WHEELUP! leitete die Schülerinnen und Schüler an, wie man sich mit Scootern und Waveboards bewegen kann. Zunächst sollten die Sportlerinnen und Sportler ein Gefühl für das Fortbewegen mit den "wackeligen" Waveboards bekommen.

Dank hilfreicher Tipps war der Lernfortschritt für viele von ihnen sehr motivierend. Für bereits Geübte standen ein Slalom-

Parkour und Rampen bereit, auf denen man sein Können unter Beweis stellen konnte. Anschließend durften alle mit den Scootern über den Schulhof rollen.

Sportlehrkräfte zu WheelUp!-Mentoren geschult

Unterschiedliche Übungen und Spiele forderten das Gleichgewicht und die Orientierungsfähigkeit der Schülerinnen und

Schüler heraus. So konnten hospitierende Sportlehrkräfte der WvO beispielsweise beobachten, wie die jungen Sportlerinnen und Sportler mit nur einer Hand am Lenker fahren, unter einer Limbo-Stange durchrollen oder in der Hocke gleiten und dabei ein Bein anheben.

Im Anschluss an den Schülerworkshop wurden einige Sportlehrkräfte zu WheelUp!-Mentoren geschult. Dabei wurden einerseits die Eindrücke aus der

Hospitation des Schülerworkshops methodisch-didaktisch aufgegriffen, andererseits auch selbst Bewegungserfahrungen mit den Trendsportgeräten gemacht.

In einem großen Anhängers stand eine Vielzahl an Waveboards, Scootern, Longboards sowie der nötigen Schutzausrüstung zur Verfügung, welche auch von anderen Klassen eine Woche lang genutzt werden konnten.